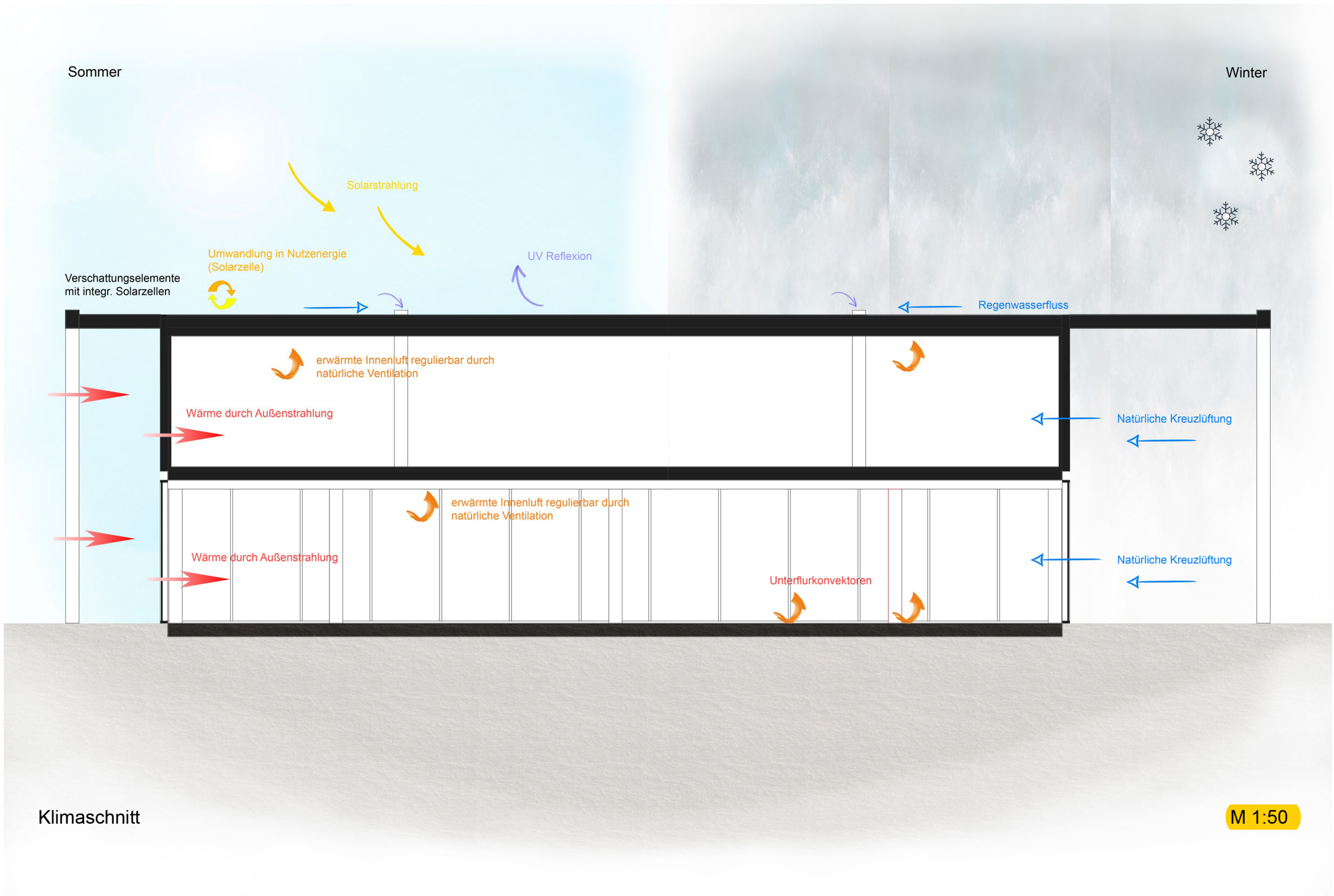
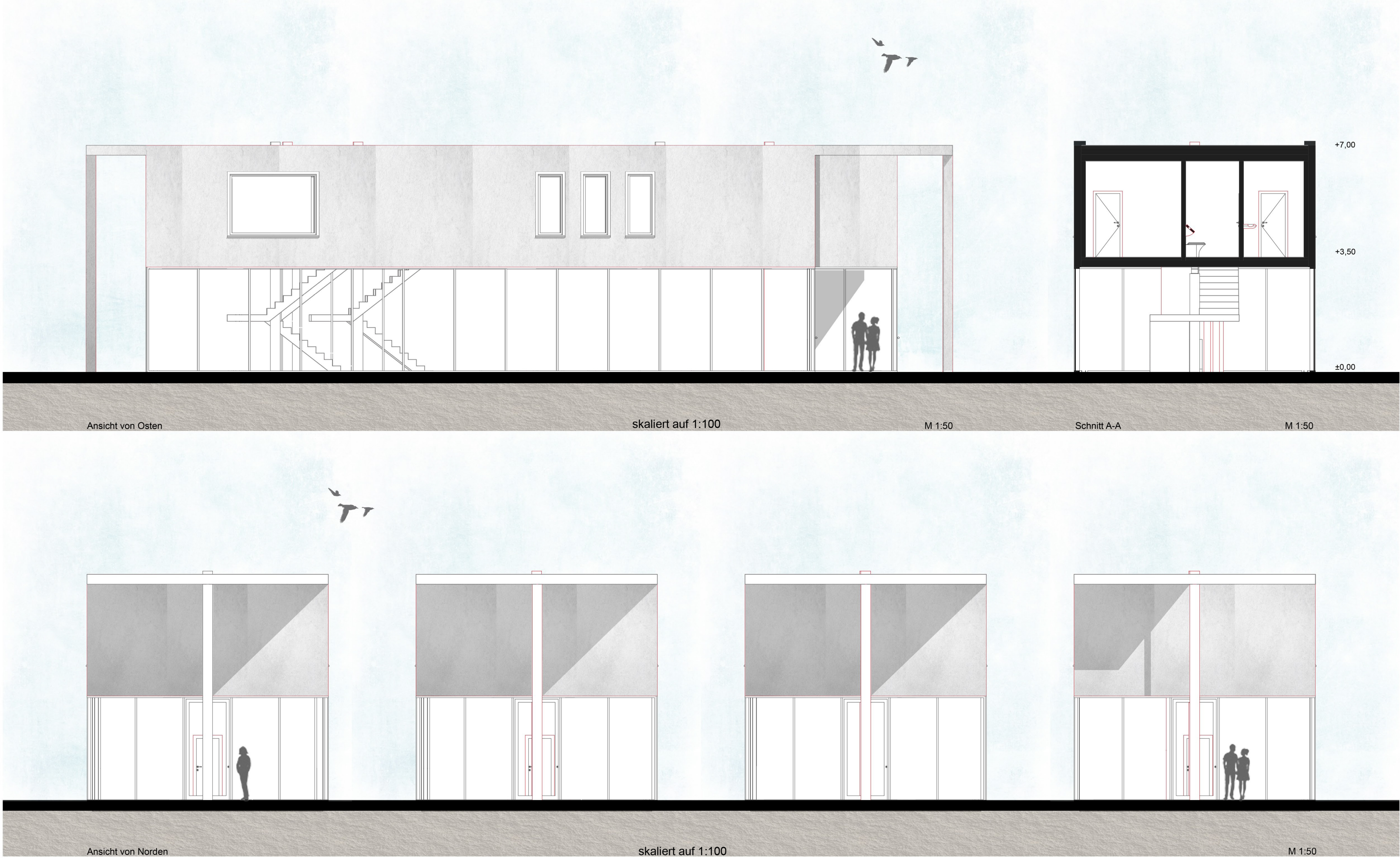
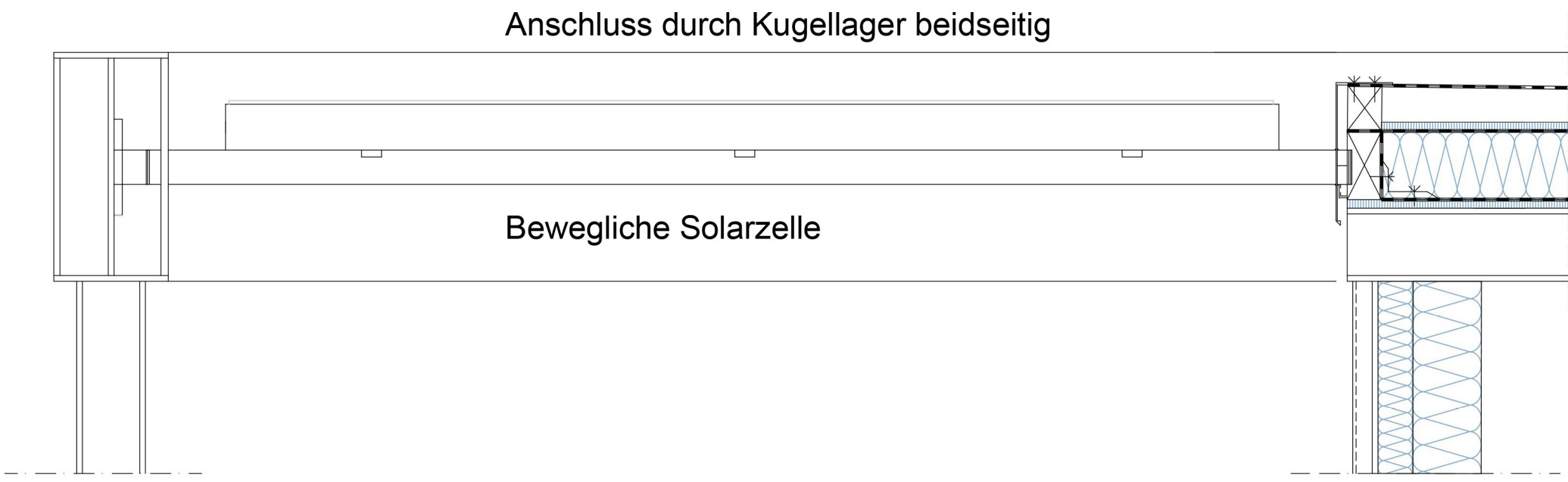




Die Hauptstrategie dieses Gebäudes liegt in der Nutzung der Solartechnik. Um diese bestmöglichst nutzen zu können werden die Solarzellen auf bewegliche Motorentechnik am Dach befestigt und können so jeder Lichteinfallsituation entgegenwirken. Im Winter bei schwachem Lichteinfall und eher mäßigen UV-Strahlen können die Solarplatten am Dach in den Modus „geschlossen“ gesetzt und so die größtmögliche Fläche der Sonne entgegengesetzt um Energie zu entwickeln. Im Sommer werden die Platten auf einen anderen Winkel gestellt um immer noch genügend Energie zu entwickeln und gleichzeitig Schatten zu spenden. Dies führt zu meinen Sekundären Strategien der Klimabedingung entgegen zu wirken. Im Sommer werden durch Schattierung, natürlicher Ventilation und Kühlung die gewünschten Temperaturen erhalten. Im Winter werden die Unterflurkonvektoren auf „Erwärmen“ gestellt und können somit der großen Glasfassaden im Erdgeschoss eine thermische Wärmemauer einhalten.



Dach Lamellen Detail, geschlossen

M 1:10



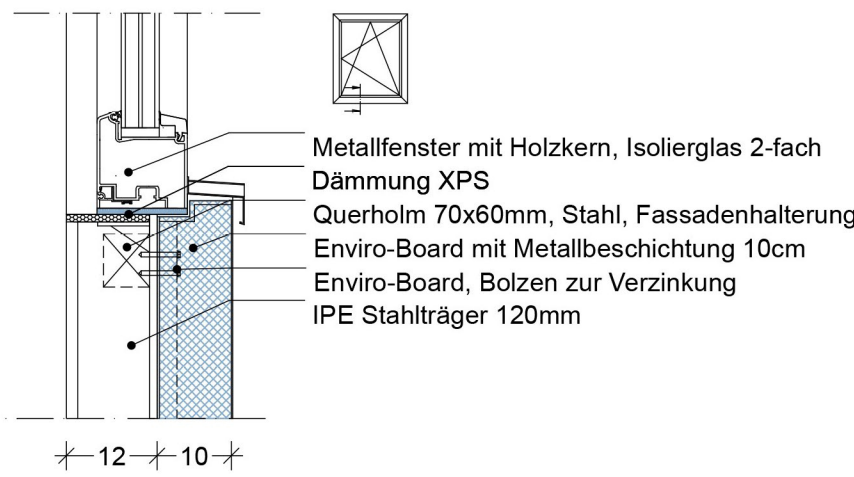
Dach Lamellen Detail, geöffnet

M 1:10



Quelle <https://www.solarmova.de/de/bipn/ueberkopfverglasung.html>

Beispiel Solartechnik



Brüstung Detail, Enviro-Board

M 1:10